
BADEN, SCHWEIZ, 5. MÄRZ 2018

ABB schliesst Steuerungs- und Antriebsretrofit für Halifax Herald erfolgreich ab

ABB hat vor kurzem in einem mehrphasigen Projekt, verteilt über drei Jahre, die Umrüstung der Steuerungen und Antriebe an der Druckmaschine des Halifax Herald abgeschlossen.

The Halifax Herald Ltd. ist der grösste eigenständige Zeitungsverlag in Kanada. Das Aushängeschild des Unternehmens ist The Chronicle Herald, die meistverkaufte Zeitung in den Atlantikprovinzen. Da sie nur eine Druckmaschine am Druckstandort nahe Halifax hat und keine andere Druckmaschine als Reserve existierte, war bereits vor Projektbeginn klar, dass die Inbetriebnahme der neuen Systeme ohne Unterbrechung der normalen Tagesproduktion erfolgen musste.

Die Wifag OF370 des Herald in der Druckerei am Stadtrand von Halifax hat zwei 4/1-Drucktürme, eine 2/2-Druckeinheit und einen 4/4-Turm, einen Doppelfalzapparat und fünf Rollenwechsler. ABB hatte in der Vergangenheit bereits über den erfolgreichen Abschluss der ersten Projektphase berichtet: Die Inbetriebnahme der Steuerungen an Druckeinheiten und Falzapparat, der Leitstände und der Produktionssteuerungssysteme. Die weiteren Projektphasen mit Austausch aller Druckmaschinenantriebe sowie der Steuerungen und Antriebe der Rollenwechsler sind nun ebenfalls abgeschlossen.

Die Umrüstung der Antriebe umfasste den Austausch aller wesentlichen Antriebskomponenten an der Druckmaschine, einschliesslich derer für die Druckeinheiten, Falzapparate und Zugwalzen. Um sicherzustellen, dass die Produktionsarbeiten bei The Halifax Herald in keiner Weise behindert werden, mussten die neuen Antriebe und die Steuerung parallel zu den bestehenden Systemen in Betrieb genommen werden. Die neuen Antriebe wurden zunächst in provisorischen Schränken installiert, wodurch es dem Inbetriebnahmeteam von ABB möglich war, einfach und schnell zwischen den alten und den neuen Systemen umzuschalten. Das war dringend erforderlich, um die kurzen Zeiträume zu nutzen, in denen die Druckmaschine nicht in Betrieb war, normalerweise zwischen etwa 3 und 10 Uhr morgens an Wochentagen und in einem etwas grösseren Zeitfenster am Wochenende.

Matthias Bilgerig, Leiter des Automatisierungsteams bei ABB Printing in der Schweiz, erklärt: „Bei einem solchen Projekt steckt ein Grossteil der Arbeit und noch mehr Komplexität in der Übergangsphase, in der die alten und die neuen Systeme mit hoher Präzision zusammen laufen müssen. Das ist eine echte Herausforderung für uns Ingenieure, aber es ist eben unabdingbar, wenn die Druckmaschine tagtäglich in Betrieb bleiben muss“.

In der Abschlussphase ging es um den Austausch der Steuerungen und Antriebe an den fünf Rollenwechslern. The Halifax Herald kann all seine normalen Produkte mit nur vier Rollenwechslern drucken, und somit konnte jeweils ein Rollenwechsler für die Umrüstung ausser Betrieb genommen werden. Einkalkuliert war eine Ausserbetriebnahme von zwei Wochen pro Rollenwechsler für alle Installations-, Inbetriebnahme- und Testarbeiten. Bis zum fünften Rollenwechsler hatte die Mannschaft von ABB diese Zeitspanne auf drei Tage verkürzt.

Mike Murtha, Produktionsleiter bei The Halifax Herald, ist voll des Lobes für die ABB-Lösungen. „Der Ersatz der ursprünglichen EAE-Steuerungen durch die ABB-Systeme hat uns eine Menge zusätzlicher Flexibilität gebracht. Wir können jetzt unser Doppelfalzwerk für zwei unabhängige Produktionen nutzen, was früher nicht möglich war. Wir haben auch die Möglichkeit eines Totalausfalls durch Versagen einer Einzelkomponente eliminiert und verfügen nun über ein Steuerungssystem, für das die Ersatzteilversorgung für mindestens zehn Jahre garantiert ist“, sagt Murtha. „Jetzt, nach abgeschlossener Umrüstung der Antriebe und Rollenwechsler, haben wir überall an der Druckmaschine moderne, zuverlässige Systeme auf dem neuesten Stand der Technik. Das ist sehr beruhigend für uns alle bei The Halifax Herald.“

„Projekte wie dieses sind immer eine Herausforderung für alle Beteiligten“, sagt Murtha weiter. „Wir mussten sicherstellen, dass unsere tägliche Produktion ungehindert weiterlaufen kann, und das hat das Team von ABB grossartig geschafft. Seine genialen Lösungen während der Übergangsphase waren nur ein Teil der Geschichte. Es hat als echte Partner mit uns zusammengearbeitet und den Erfolg des Projekts erst möglich gemacht.“

Einen weiteren Beitrag zum Erfolg des Projekts leistete die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Mannschaft von ABB Printing in der Schweiz und ABB in Kanada. „Einer der Vorteile einer globalen Organisation wie ABB besteht darin, dass wir äusserst fähige lokale Teams in zahlreichen Ländern haben“ sagt Steve Kirk, Projektmanager für das Halifax-Projekt. „Das ist nicht nur eine grosse administrative Hilfe, es bringt uns auch Vorteile in Bereichen wie der schnellen Ersatzteilversorgung.“

Der ABB Geschäftsbereich ‚Druckereien‘ (www.abb.com/printing) ist ein führender Anbieter von Automationslösungen für die Zeitungsindustrie. Seine Lösungen steigern die Wertschöpfung, optimieren die Anlageninvestitionen und erhöhen Produktivität und Effizienz des gesamten Produktionsprozesses.

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein global führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe, industrielle Automation und Stromnetze mit Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Transport und Infrastruktursektor. Aufbauend auf einer über 130-jährigen Tradition der Innovation gestaltet ABB heute die Zukunft der industriellen Digitalisierung mit zwei klaren Leistungsversprechen: Strom von jedem Kraftwerk zu jedem Verbrauchspunkt zu bringen sowie Industrien vom Rohstoff bis zum Endprodukt zu automatisieren. Um zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen, verschiebt ABB als namensgebender Partner der FIA Formel E Rennsportserie die Grenzen der Elektromobilität. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 135.000 Mitarbeitende. www.abb.com

Fotos



Mike Murtha, Produktionsleiter bei The Halifax Herald mit einem der ABB-Leitstände



Keine Bildlegende



Die Druckmaschine in Halifax



ABB-Bedienpanel auf der Wifag OF370 in Halifax

—
Ansprechpartner für weitere Informationen::

Steve Kirk
Tel.: +41 58 586 8633
E-Mail: stephen.kirk@ch.abb.com

ABB Schweiz AG
Segelhofstrasse 1K
CH-5405 Baden-Daettwil